



Freie Wähler Weiterstadt e. V.

Fraktion

Vorsitzender:

Gerd Störmer

Am Ohlenbach 17

64 331 Weiterstadt

Tel. 06150 - 5 22 37

Fax. 06150 - 5 22 59

fww@weiterstadt.de

20. 2. 2012

Vorschläge zur Verbesserung des Erholungsgebietes Steinrod (IX/0243)

Ein Mann mit dem Namen '[klavigen](#)' berichtet bei Ciao schon 2005 über den Steinrodsee:

„Leider ist am und im See so ziemlich alles verboten, was man da eigentlich machen wollte. ...“

Inzwischen ist nichts besser geworden:

- Der Kiosk ist geschlossen. Selbst an Sonnentagen.
- Es sind zu wenige Sitzbänke am See.
- Es sind zu wenige Papierkörbe da. Sie müssen viel öfter geleert werden, auch an sonnigen Wochenenden.
- Es gibt keine Stellen, wo Familien mit einem eigenen Grill grillen können. Bürger berichten, dass ihnen gesagt worden sei, dass es aus Brandschutzgründen nicht erlaubt sei. Dann fragen Sie mich: Warum dürfen wir mit unserem kleinen Grill in einer Blechschale nicht grillen, aber im Januar werden in unmittelbarer Nähe des Waldes hunderte von Christbäumen verbrannt?

Wir beantragen daher:

„Der Magistrat wird beauftragt, am Steinrodsee Flächen auszuweisen, auf denen unsere Familien ohne eigenen Garten (selbst auf Balkonen ist grillen verboten) auch grillen können.“

Im Internet berichtete jemand:

„In meiner Jugend (letztes Jahrhundert) gibt es feste Grillplätze, dort ist bei gutem Wetter einiges los“

Das muss wohl am **Anfang** des letzten Jahrhunderts gewesen sein. Als wir 1975 nach Gräfenhausen gezogen sind, war das Grillen schon verboten.

- Der See ist bisweilen voller giftiger Cyanoalgen (früher wurden sie Blaualgen genannt). Selbst das HLUG hat zum wiederholten Mal festgestellt:

„Der Steinrodsee gehört zu den trophisch am stärksten belasteten Seen Hessens.“ *

Das heißt, dass der See katastrophal überdüngt ist. Um die Badeufer unzugänglich zu machen, wurden in der Vergangenheit Unmengen von Laubbäumen und Büschen direkt am See angepflanzt. Bisweilen hängen Äste in das Wasser. Das Laub setzt bei der Zersetzung jede Menge Dünger frei. Wenn die Wassertemperatur etwas steigt, wachsen die so gut gedüngten Cyanoalgen und blühen. Sie produzieren dabei für Mensch und Tier giftige Substanzen. Es ist also dringend notwendig, dort etwas zu tun.

Wir beantragen daher:

„Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie der Cyanoalgen – Bewuchs dauerhaft vermindert werden kann.“

- Der Parkplatz an der Grillhütte am Steinrodsee ist selbst nach nur einem kurzen Regen nur noch mit Gummistiefeln zu benutzen. Bei der matschigen Oberfläche können dann weder Kinderwagen noch Rollstühle benutzt werden..

Wir werden immer gefragt, warum das nicht wie bei anderen Parkplätzen (in Weiterstadt) üblich ist, gepflastert worden ist: Nachdem ALW, die FWW und Bürgermeister Rohrbach das Pflastern als die beste Lösung halten, lehnte die SPD die Pflasterung dieses Parkplatzes mit den Worten von Manfred Dittrich ab:

„Man kann kein graues Pflaster in eine grüne Wiese bauen!“

Warum geht das in Weiterstadt (gleich zwei Mal am Büttelborner Weg), aber nicht am Steinrodsee?

Die CDU lehnt die Pflasterung mit dem Argument: „Zu teuer!“ ab. Auf eine FWW – Anfrage teilte der Magistrat mit, dass das Pflastern ca. 30.000 E kosten würde. Der Betrag kann mit den Geldern der Straßeninstandhaltung bezahlt werden, da der Parkplatz ja schon besteht und nicht neu hergestellt wird.

In Karnevalssitzungen wurde darauf hingewiesen, dass Vieles längst gemacht wäre, wenn es in Braunshardt sei. Unverständlich ist, dass die Stadt den Braunshardter Adventsmarkt JEDES JAHR mit mehr als 50.000 E bezuschusst wird. Da haben wir von der CDU noch nie gehört: „Das ist zu teuer!“

Aber einmalig 30.000 E für das Pflaster an der Grillhütte in Gräfenhausen ist der CDU „zu teuer!“

Wir beantragen daher:

„Der nötige Betrag für die Pflasterung des Parkplatzes ist im Nachtragshaushalt 2011/12 einzustellen.“

Die oben genannten Punkte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Möglichkeiten, das Freizeitgebiet Steinrodsee für die Bürger besser zu gestalten.

* http://www3.hlug.de/medien/wasser/gewaesserguete/auswert/seen/s03_bew.htm